



Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger mit Sitz in Wien nimmt die allgemeinen und gesamtwirtschaftlichen Interessen der Sozialversicherungsträger wahr, gibt Richtlinien und Satzungen heraus, entsendet Vertreterinnen und Vertreter in verschiedenste Gremien und übernimmt zahlreiche Dienstleistungen für die Sozialversicherungsträger.

Wir suchen eine/einen

ReferentIn

im Bereich Gesundheitsökonomie
in der Abteilung Evidenzbasierte Wirtschaftliche Gesundheitsversorgung (EWG)

Wir bieten eine spannende Aufgabe in einer interdisziplinären Abteilung (Gesundheitsökonomie und Evidence-based Medicine/Health Technology Assessment), die engagiert und professionell an neuen Konzepten für eine bessere Gesundheitsversorgung arbeitet. Besuchen Sie uns unter www.hauptverband.at/EWG.

Ihr Aufgabengebiet

Durchführung von:

- gesundheitsökonomischen Analysen
- Versorgungsforschung
- Health Technology Assessment

Ihre Aufgabenfelder sind vor allem:

- Literaturrecherche und Aufbereitung theoretischer Grundlagen zu gesundheitsökonomischen Themenstellungen
- Erschließen der für die Fragestellungen relevanten Datenfelder, Aufbereitung und Analyse der Daten
- Mitarbeit von Health Technology Assessments
- Anfragebeantwortungen, „Kurzstatements“ zu aktuellen Fragen, Expertise in Arbeitsgruppen

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Gesundheitsökonomie und entsprechendes Fachwissen. Wir erwarten von Ihnen gute Englisch-, sehr gute MS-Office Kenntnisse, Analysevermögen und Gewissenhaftigkeit.

Weiters überzeugen Sie uns vor allem durch Ihr ausgeprägtes Selbstmanagement und Eigenverantwortlichkeit, Leistungsmotivation, Gewissenhaftigkeit und Handlungsorientierung.

Ausgeprägte Kontaktfähigkeit und Soziabilität, Kooperationsfähigkeit, kollegialer und wertschätzender Umgang und Teamorientierung sowie Kritikfähigkeit und hohe Belastbarkeit runden Ihr Persönlichkeitsprofil ab und machen Sie zu unserer/unserer Kandidatin/en.

Von Vorteil

Von Vorteil ist ein Master of Public Health, praktische Tätigkeit im Gesundheitswesen, Systemwissen über das österreichische Gesundheitssystem sowie Projektmanagementkenntnis und eine abgeschlossene Dienstprüfung (Fachausbildung).

BewerberInnen, die die erforderliche Dienstprüfung (Fachausbildung) noch nicht abgelegt haben, müssen bereit sein, diese innerhalb einer Frist von 3 Jahren zu absolvieren.

Weitere Voraussetzungen

Die für die erfolgreiche Betreuung der Aufgaben notwendigen Kenntnisse sind auf dem Laufenden zu halten bzw. neue Methoden zu lernen und anzuwenden.

Es handelt sich um eine Tätigkeit für 40 Wochenstunden. Die Stelle ist bis 28.2.2020 befristet. Das kollektivvertragliche Anfangsmindestentgelt beträgt € 2.778,00 brutto pro Monat (Berücksichtigung anrechenbarer Vordienstzeiten möglich, siehe Gehaltsschema für Verwaltungsangestellte lt. 96. Änderung der Dienstordnung A, https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Avsv/AVSV_2018_0030/AVSV_2018_0030.html, kundgemacht am 02.02.2018).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **bis längstens 6. September 2018** an <https://hauptverband.jobbase.io/job/wrqnpbq> zu richten.

Bei allfälligen Rückfragen bitten wir Sie, sich an die Personalstelle zu wenden.